

Charité

Feierliche Zertifikatsübergabe beim Clinician Scientist-Programm



Die Absolventen des Programms und die Gastredner der Festveranstaltung.

Quelle: stefan-zeitz.de

Zu einer feierlichen Zertifikatsübergabe hatte das Berlin Institute of Health (BIH) am Abend des 14. Juni 2017 eingeladen. In den letzten Monaten hatten die ersten Programmteilnehmer das BIH Charité (Junior) Clinician Scientist-Programm beendet. Mit den Absolventen des Pilotprogramms kamen an diesem Abend so rund 30 Programmteilnehmer zusammen, die ihr Zertifikat entgegennahmen. Darunter war auch das Vorstandsmitglied der Ärztekammer Berlin, PD Dr. Peter Bobbert. Die Kammer gehört zu den aktiven Unterstützern dieses Programms, das 2011 an den Start gegangen ist und biomedizinische Forschung mit klinischer Arbeit verbindet. Die Ärztekammer Berlin hat dabei die Voraussetzungen geschaffen, das Programm in die Weiterbildungsordnung zu integrieren, so dass die entsprechende Anerkennung von Forschungszei-

ten möglich ist. Dabei ist das Programm für alle Fachdisziplinen geöffnet. Kammerpräsident Dr. Günther Jonitz betonte in seiner

Veranstaltung

Rede vor den Absolventen, dass „die Ärztekammer Berlin die erste und bislang einzige Ärztekammer in Deutschland ist, die ein solches

Programm – gemeinsam mit dem BIH und der Charité – in die Tat umgesetzt hat. Wo Berlin ist, ist vorn“.

Er zeigte sich überzeugt, dass andere Landesärztekammern folgen würden. Ziel des Programms sei es zunächst, die Weiterbildung aufwerten. Medizin sei Wissenschaft und Handlungspraxis zugleich. „Sie werden nie aufhören zu lernen und je eher und je früher sie es verstanden haben, wissenschaftliche „fake news“ von relevanten Aussagen zu unterscheiden, umso besser für die Patientenversorgung“, sagte er in Richtung der Programmteilnehmer.

In einer der nächsten Ausgaben werden Sie mehr zu dem Programm lesen können. *srd*

Weitere Informationen:
www.bihealth.org

Arbeiten in Deutschland Eine Einführung für ausländische Ärztinnen/Ärzte in das deutsche Gesundheitssystem am Dienstag, 19. September 2017 in Potsdam

Ausländische Ärztinnen und Ärzte werden in Deutschland gebraucht und leisten einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsversorgung der hiesigen Bevölkerung. Um ihnen den Einstieg in die Berufstätigkeit in Deutschland zu erleichtern, führt der Marburger Bund eine Veranstaltung durch, bei der die Teilnehmer verständliche und praxisnahe Informationen über das Gesundheitssystem erhalten, die sowohl für ihre ärztliche Tätigkeit als auch ihre Karriereplanung wichtig sind. Als Ärztegewerkschaft ist es dem Marburger Bund ein besonderes Anliegen, dass ausländische Ärzte zu denselben Arbeitsbedingungen in Deutschland tätig sind wie einheimische Ärzte mit vergleichbarer Qualifikation. Der Zeitplan ist so bemessen, dass neben den einzelnen Vorträgen Raum für Fragen aus dem Publikum bleibt.

Veranstaltungsort: Villa Ernst von Bergmann, Berlinerstraße 62, 14467 Potsdam

Veranstalter: Marburger-Bund-Stiftung, Reinhardtstraße 36, 10117 Berlin
seminare@marburger-bund.de | Tel. 030-746846-28

Zielgruppe: Ausländische Ärztinnen und Ärzte mit guten Deutschkenntnissen.

Zertifizierung: Die Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Brandenburg zur Zertifizierung eingereicht.

Teilnahmegebühr: Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Anmeldung: bitte online unter www.marburger-bund.de/seminare